

COMIC-ANKÜNDIGUNG:

EIN MANN GEHT AN DIE DECKE

Wie lebt es sich an Wand und Decke, warum sollte man das überhaupt wollen und was hat der Berliner Fernsehturm damit zu tun?

In ihrem Comic-Debüt „Ein Mann geht an die Decke“ erzählt Katharina Greve die Geschichte von Franz Fink, Fahrstuhlführer im Berliner Fernsehturm, der in einer kleinen, beengten Welt lebt. Von morgens bis abends fährt er im dicht besetzten Lift Touristenscharen hinauf auf die Aussichtsplattform und wieder hinunter. Nach der Arbeit geht es mit der überfüllten U-Bahn nach Hause in die voll gestopfte Wohnung, die seine Frau Inge als Warenlager für ihren geplanten Antiquitätenladen nutzt. Kleine Lichtblicke im Alltag sind lediglich Schinkenbrötchen und die Liebe zu Kreuzworträtseln, die er mit Inge teilt.

Eines Tages überschwemmt eine lärmende Betriebsfeier die Aussichtsetage und Franz nimmt vor dem Gedränge Reißaus. Der einzige freie Fluchtweg ist die Nottreppe im Schaft des Turms. 986 Stufen Ruhe für Franz! Doch die Stille wird von einer seltsamen Erscheinung gestört - einer Frau, die zu schweben scheint. Franz verliert nicht nur die Contenance, sondern auch das Gleichgewicht. Kopfüber stürzt er in eine Welt, in der man ohne Schwerkraft leben und einfach an Wänden und Decken laufen kann. In dieser Welt der vertikalen Raumerweiterung trifft er auf eine heimliche Verehrerin, einen eifersüchtigen Nachbarn und einen Professor, der sich nicht nur von der Schwerkraft, sondern auch von (fast) allem anderen emanzipiert hat.

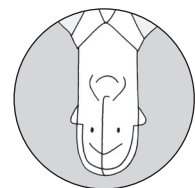
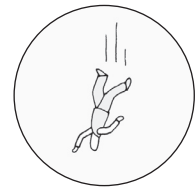
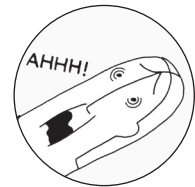
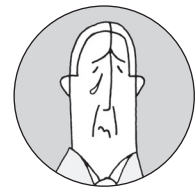
Hat Franz hier im Schaft des Fernsehturms vielleicht die Lösung all seiner Probleme gefunden? Wie ist es überhaupt mit Kreuzworträtseln in einer Welt, in der senkrecht und waagrecht Wörter ohne Bedeutung sind? Was hält eigentlich Inge von der ganzen Sache? Das erzählt „Ein Mann geht an die Decke“.

Mit einem Vorwort von Günter M. Ziegler, Professor für Diskrete Geometrie an der Technischen Universität Berlin und Leiter des Medienbüros der Deutschen Mathematiker-Vereinigung.

KONTAKT

Eine PDF-Version des Buches, Rezensionsexemplare (ab dem 12. Oktober) und Bilder in Druckqualität erhalten Sie auf Anfrage vom Verlag:

Die Bibliothek
Lydia B. Schönberger
Nikolaistraße 6-10
04109 Leipzig
info@diebibliothek.de
www.diebibliothek.eu



DIE AUTORIN

Katharina Greve wurde 1972 in Hamburg geboren und wanderte 1991 zum Architekturstudium nach Berlin aus.

Inzwischen ist sie überzeugte Ex-Architektin und derartig auf den Berliner Fernsehturm fixiert, dass sie sich immer wundert, wo er denn geblieben ist, wenn sie von seiner Aussichtsplattform auf die Stadt hinabschaut.

Greve zeichnet Cartoons und Comic-Strips unter anderem für die *Titanic* und den Bildschirm-Comic-Verlag www.electrocomics.com; die dort erscheinende Serie „Die Dramatik der Dinge“ war von 2006 bis 2008 regelmäßig auch in der Zeitschrift *Das Magazin* zu sehen.



Katharina Greve
Brunnenstraße 47
10115 Berlin
ka.greve@freizeitdenker.de
www.freizeitdenker.de

DER COMIC

EIN MANN GEHT AN DIE DECKE

ISBN13: 978-398104806-3

48 Seiten, gebunden, Hardcover

19 x 26 cm, 1-farbig

1. Auflage Oktober 2009

Im Handel ab November

www.ein-mann-geht-an-die-decke.de

Ankündigung und Leseprobe auf der Homepage des Verlages:

<http://diebibliothek.eu/publikationen/ankundigungen>

TERMINE AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE

- Messestand des Verlages: Comic-Zentrum, Halle 3.0, Stand J816
- Vorstellung des Buches: Samstag, 17.10.09, 15:00 Uhr im Comic-Zentrum
- Signierstunde: Samstag, 17.10.09, 16:00 - 17:00 Uhr im Comic-Zentrum



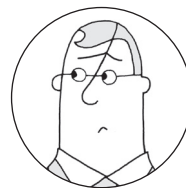
Inge



die
Betriebsfeier



die
heimliche
Verehrerin



der
eifersüchtige
Nachbar



der
Professor